

## KIRCHGEMEINDE LAUPERSWIL

**Kirchgemeindepräsident:** Niklaus Lüthi, Telefon 034 496 87 21  
**Sekretariat:** Karin Niffenegger, Telefon 034 402 72 86  
**Pfarramt:**  
 Raphael Molina, Telefon 034 496 74 24  
 Martin Benteli, Telefon 034 496 52 75  
**KUW-Unterrichtende:**  
 Roland Langenegger, Telefon 034 496 66 77  
 Elisabeth Müller, Telefon 041 484 27 57



### GOTTESDIENSTE

**Sonntag, 6. Oktober, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst mit Taufe** gestaltet von Pfarrer Martin Benteli. Musikalische Umrahmung: Männerchor Zollbrück  
 Zum anschliessenden Kirchenkaffee laden wir Sie herzlich ein.

**Sonntag, 13. Oktober, 9.30 Uhr**  
 (Gemeinsam mit Rüderswil in Lauperswil)  
**Erntedankgottesdienst** gestaltet von Pfarrer Raphael Molina. Musikalische Umrahmung: Jodlerklub Neumühle-Zollbrück. Zum anschliessenden Apéro laden wir Sie herzlich ein.

**Sonntag, 20. Oktober, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst** gestaltet von Pfarrer Raphael Molina. Musikalische Umrahmung: Jodlerquartett Vollmond.  
 Zum anschliessenden Kirchenkaffee laden wir Sie herzlich ein.

**Dienstag, 22. Oktober, 10.00 Uhr**  
**Andacht mit Abendmahl**  
 im dahlia Zollbrück gestaltet von Pfarrer Martin Benteli.

**Sonntag, 27. Oktober**  
 Kein Gottesdienst in unserer Kirche!  
**Die Kirchgemeinde Signau lädt zum diesjährigen Bezirksfest ein.** Dieser spezielle Gottesdienst zum Thema «zur Rueh cho – uftanke – wyterga» gestaltet von Pfarrer Stephan Haldemann beginnt um **9.30 Uhr** in der Kirche Signau.

**Das Gratis-Predigt-Taxi fährt zu jedem Gottesdienst:**  
 Anmeldungen nimmt jeweils am Vorabend von 17.00 bis 19.00 Uhr Thomas Trchsel entgegen, Telefon 034 402 14 30.

### KIRCHLICHE HANDLUNGEN

**Taufen**  
**4. August:**  
 Fabian Hügli, Grabenmatt 47, Zollbrück  
**11. August:**  
 Andri Weber, Dorfstrasse 8, Lauperswil  
**25. August:**  
 Ryan Levin und Luana Mara Scheidegger, Langnaustrasse 41, Zollbrück

**Beerdigungen**  
**6. August:**  
 Margrit Bertha Steck-Michel, 1923, Ried 172, Emmenmatt.  
**14. August:**  
 Alfred Gerber, 1929, Buchsestaldenweid 196, Emmenmatt  
**29. August:**  
 Jeannette Frey, 1961, Langnaustrasse 41, Zollbrück

### VERANSTALTUNGEN

**Landfrauen**  
 Die Landfrauen laden alle (auch Nichtmitglieder) zu allen Anlässen herzlich ein.

**Donnerstag, 24. Oktober:**  
 HACO in Gümligen  
 Somit letzte Anmeldegelegenheit bei Margrit Rügsegger, Tel. 034 496 50 64.

**Montag, 14. Oktober:**  
 «walken für alle»!  
 Besammlung um 19.15 Uhr auf dem Gemeindeplatz in Lauperswil.

**Voranzeigen:**  
 – 7. November: Pausenmilch  
 – 25. November: Adventsnachmittag bei Erhards im Ofehüsi in Emmenmatt.  
 – 1. Dezember: Waffel und Gützi-Stand beim Jakob-Markt (Sonntagsverkauf).

**Gebetsabend**  
 Die Gebetsgruppe trifft sich jeden Samstag um 20.00 Uhr in der Pfrundscheuer Lauperswil. Besucher/innen sind herzlich willkommen!

### KINDER UND JUGEND

**Kindertag**  
 Am **Donnerstag, 3. Oktober von 9.00 bis 16.00 Uhr** findet der Herbst-Kindertag statt.  
 Alle Kinder von 4- bis zirka 10-jährig sind dazu herzlich eingeladen.

Anmeldungen nimmt bis Samstag, 28. September Karin Niffenegger entgegen, Telefon 034 402 72 86.

**Konflager 2014**  
 Kommt Ihr Kind im nächsten Schuljahr in die 9. Klasse? Dann notieren Sie sich bitte bereits das Konflagerdatum: 15. bis 19. Oktober 2014 (Mittwoch bis Sonntag).

### MITTEILUNGEN

**Erntedankgottesdienst**  
 Am **Sonntag, dem 13. Oktober** feiern wir in unserer Kirche den Erntedankgottesdienst.

Auch in diesem Jahr nehmen wir gerne allerlei Gaben entgegen, um damit die Kirche zu schmücken.

Willkommen sind Früchte, Gemüse, Blumen und Backwaren aller Art. Alle Spenden kommen, wie in den vergangenen Jahren, der Wohngruppe Mühlestock zu gut.

Wir sind froh und dankbar, wenn Sie Ihre Gaben am **Samstag, 12. Oktober, 13.30 Uhr** direkt in die Kirche bringen. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Margreth Bieri, Telefon 034 497 33 07.

An dieser Stelle danken wir für alle Spenden und Gaben ganz herzlich!

**Abwesenheiten**  
 Pfarrer Martin Benteli vom 13. bis 20. Oktober.  
 Vertretung durch Pfarrer Raphael Molina, Telefon 034 496 74 24.

Pfarrer Raphael Molina vom 28. September bis 11. Oktober.  
 Vertretung durch Pfarrer Martin Benteli, Telefon 034 496 52 75.

### RÜCKBLICK

**Seniorenferien**  
**«Geh aus mein Herz und suche Freud...!»**

Bei herrlichem Sommerwetter fuhren 20 Seniorinnen und Senioren und drei Begleiterinnen am Sonntag, 14. Juli los in Richtung Toggenburg.

Nach einer langen aber guten Fahrt, mit Zwischenhalt in Gisikon, wurden wir in Alt St. Johann mit einem Apéro unter den Kastanienbäumen empfangen. Nach dem Zimmerbezug sorgte ein Rundgang durchs Dorf für etwas Bewegung. Kurz vor dem Abendessen traf auch Pfarrer Martin Benteli bei uns ein und nun waren wir komplett.

Bereits am ersten Ferientag waren einige voller Tatendrang und fuhren mit der Bahn hinauf auf Sellamatt, wanderten dem Klangweg entlang nach Illios und fuhren von dort mit der Seilbahn hinauf auf den Chäserrugg! Die andere Gruppe fuhr am Nachmittag mit der Standseilbahn nach Illios, wo sich beide Gruppen getroffen haben. Zusammen ging es nach einem kurzen Rundgang und dem Besuch des Bergrestaurants wieder nach Alt St. Johann zurück!

Wir haben uns jeweils in drei Gruppen aufgeteilt: die Tageswanderer, die Halbtages-Ausflügler und die Hotel- und Dorfgeniesser. So bestand stets für alle ein Angebot!

Weitere Ausflugsziele waren: mit der Bahn zu Kaffee und Kuchen nach Gamplüt (gespendet von der Gastgeberfamilie), Ausflug zum Schwendisee, Besuch des Klostergartens, eine Wanderung zu den Thurfallen u.v.m..



Die Hotel- und Dorfgeniesser verbrachten den Tag oft auf der Wiese an der Thur oder bei Spiel- und Plauderrunde vor oder im Hotel. Natürlich durfte auch das Lotto nicht fehlen. Leider kamen oft falsche Zahlen, der Speaker muss wohl im nächsten Jahr ausgewechselt werden!

Natürlich haben wir uns auch in diesem Jahr vom Schweizerhof-Team kulinarisch verwöhnen lassen.

Wir können von diesen Ferien sagen: Unser «Herz» hat die «Freud» gefunden oder? In diesem Sinne ein herzliches Dankeschön an alle, die diese Ferien ermöglicht und zum guten Gelingen beigetragen haben. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr (9. bis 15. August 2014 in Alt St. Johann)



**DIE BEGLEITERINNEN**  
 EMMI, HEIDI, CHRISTINE

### AUS DEM ARCHIV

**Dach des Kirchturms (2. Teil)**

Als unser Kirchturm 1967 vollständig neu mit Lärchenschindeln gedeckt wurde, kam beim Abbruch des alten Turmknopfes (Kugel unterhalb des Kreuzes) eine Blechbüchse aus dem Jahre 1904 zum Vorschein.

Diese Büchse enthielt folgende Dokumente:  
 – Bericht über die Kirchenrenovation 1904  
 – Namensliste der Mitglieder der Baukommission, des Gemeinderates, der Schulkommission, des Pfarrers und seiner Frau  
 – Aufstellung über Lebensmittelpreise  
 – Bericht über die Trockenheit von 1904  
 – Bericht über das Schulwesen  
 – Zwei Zeitungsartikel über die Kirchenfenster und über die Ruine Wartenstein.

Der Kirchgemeinderat Lauperswil hat in seiner Sitzung vom 15. September 1967 Pfarrer Paul Hostettler beauftragt, eine neue Dokumentation zusammenzustellen, welche dann im Turmknopf aufbewahrt werden soll.

Was seit 1967 hoch oben im Turmknopf ruht, können Sie, geschätzte Leserinnen und Leser, in einer der nächsten Ausgaben von «reformiert.» lesen.

## KIRCHGEMEINDE EGGIWIL

**Kirchgemeindepräsidentin:** Ruth Salzmann, Telefon 034 491 17 52  
**Sekretariat / Reservation Kirchgemeindeforum / reformiert:**  
 Barbara Stegmann, Telefon 034 491 15 12, E-Mail: sekretariat@kirche-eggwil.ch  
**Pfarramt:**  
 Ueli Schürch, Telefon 034 491 11 21  
 Marc Lauper, Telefon 034 491 24 46  
 www.kirche-eggwil.ch

### GOTTESDIENSTE

**Sonntag, 6. Oktober, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst** mit Pfr. Ueli Schürch  
 An der Orgel: Agnes Schnyder

**Sonntag, 13. Oktober, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst** mit Pfr. Marc Lauper und dem Jodlerduo «5 vor Zwöüfi».  
 An der Orgel: Agnes Schnyder

**Sonntag, 20. Oktober, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst** mit Pfr. Marc Lauper  
 An der Orgel: Leo Jost

**Sonntag, 27. Oktober, 9.30 Uhr**  
**Bezirksfest des kirchlichen Bezirks Oberemmental in Signau.**  
 Kein Gottesdienst im Eggwil.

### KINDER

**Sonntag, 20. Oktober, 9.30 Uhr**  
**Sonntagsschule Dorf**

**Dienstag, 22. Oktober, 13.15 Uhr**  
**Kindergottesdienst** auf Siehen

**Sonntag, 27. Oktober, 9.30 Uhr**  
**Sonntagsschule Horben**

### JUGEND

**KUW 9. Klasse, Gruppe B**  
**Dienstag, 15. Oktober,**  
**15.45 bis 17.15 Uhr**

**KUW 9. Klasse, Gruppen A + B**  
**Dienstag, 22. Oktober,**  
**15.45 bis 17.15 Uhr**

**KUW 5. Klasse**  
**Mittwoch, 23. Oktober,**  
**9.00 bis 15.30 Uhr**  
 Besammlung und Entlassung im Kirchgemeindeforum

**KUW 9. Klasse, Gruppen A + B**  
**Dienstag, 29. Oktober,**  
**15.45 bis 17.15 Uhr**

**KUW 7. Klasse, Gruppe B**  
**Mittwoch, 30. Oktober,**  
**13.30 bis 15.00 Uhr**

### VERANSTALTUNGEN

**Samstag, 28. September, 20.00 Uhr**  
**und**  
**Sonntag, 29. September, 13.30 Uhr**  
**Konzert der Jodlergruppe Bärgblueme**  
 in der Kirche Eggwil



**Samstag, 26. Oktober, ab 11.30 Uhr**  
**Suppentag «Ohne Land kein Brot»,**  
 so das Motto des heurigen Suppentags.

Jedes Jahr nehmen wir ein Thema aus der «Brot-für-alle-Agenda» auf, das für die Menschen «änet em Hoger» und für uns selber wichtig ist.

Zur Sache selber so viel: Der lokalen Bevölkerung im Süden wird immer mehr fruchtbarer Boden oder Wald entzogen. Dies beeinträchtigt die Ernährungssicherheit vieler Menschen. Gegen solche Landnahme, auch land grabbing (dt. Land erhaschen, ergreifen) genannt, wendet sich die Ökumenische Kampagne 2013 unter dem Titel «Ohne Land kein Brot». Der Zugang zu Land ist ein entscheidendes Kriterium dafür, ob die Menschen genug zu essen haben.

2013 werden die Landnahmen und deren Auswirkungen unter die Lupe genommen. Dabei handelt es sich eigentlich um Landraub, wenn auch häufig vertraglich geregelt und gegen Zahlung. Entscheidend ist jedoch, dass der lokalen Bevölkerung dabei im Wortsinn der Boden unter den Füßen weggezogen wird: Landgrabbing führt zu Vertreibungen und zum Verlust der Lebensgrundlage der betroffenen Bevölkerung. Mehr dazu im Rahmen des Suppentags vom 26. Oktober.

Schön wäre es, wenn die OEME-Gruppe möglichst viele aus dem Eggwil, sei es in der Militärküche oder – noch schöner – am gemeinsamen Suppentisch im Kirchgemeindeforum, begrüßen dürfte.

Ab 11.30 Uhr in der Küche und am Tisch, bei Mues- und Kürbissuppe, Brot und feinen Backwaren.

FÜR OEME-GRUPPE UND  
 KIRCHGEMEINDERAT EGGIWIL, MARC LAUPER

**Samariterverein Eggwil**  
**Kurs «Notfälle bei Kleinkindern»**  
**Mittwoch, 30. Oktober sowie**

**6. und 13. November**  
 In diesem Kurs vermitteln wir das richtige Verhalten, wenn ein Kleinkind verunfallt oder erkrankt. Dieses Wissen vermittelt Sicherheit und Selbstvertrauen!

**Zeit:** 19.00 bis 22.00 Uhr  
**Kosten:** Fr. 110.– / Ehepaar Fr. 180.–  
**Ort:** Kirchgemeindeforum Schulhaus Dorf  
**Kursleitung:**  
 Annagret Walther und Christine Mader  
**Anmeldung:** bis 21. Oktober 2013 an: Christine Mader, Kursleiterin SSB  
 Telefon 034 491 10 19 oder sekretariat@samariter-emental.ch

### PREDIGT-TAXI

**Das Predigt-Taxi holt Sie zu Hause ab und bringt Sie nach dem Gottesdienst wieder zurück.**  
**Anmeldung jeweils am Vortag bis 19.00 Uhr!**



### FAHRDIENST OKTOBER 2013

**Sonntag, 6. Oktober, Gottesdienst:** Ruth Salzmann, Telefon 079 824 89 01  
**Sonntag, 13. Oktober, Gottesdienst:** Beat Zürcher, Telefon 034 491 12 48  
**Sonntag, 20. Oktober, Gottesdienst:** Johannes Lehmann, Telefon 034 491 11 65  
**Sonntag, 27. Oktober, Gottesdienst:** Ruth Salzmann, Telefon 079 824 89 01



Einander begegnen  
Kirchgemeinde  
Eggiwil



**Froue-Ggaffee**

Wann und wo?

Jeden ersten Dienstag des Monats ab 9.00 Uhr im Kirchgemeindeforum im Dorfschulhaus.

Wir freuen uns auf euer Kommen am

**Dienstag, 1. Oktober**

Frauen jeden Alters, mit oder ohne Kinder, sind herzlich willkommen.

**DS FROUE-GGAFFEE-TEAM**

## WIR GRATULIEREN

## Zum 93. Geburtstag

**25. Oktober:**  
Otto Rüegeegger-Gerber  
Alterssiedlung, Eggwil

## Zum 85. Geburtstag

**5. Oktober:**  
Greti Hirsbrunner-Kummer,  
Alterssiedlung, Eggwil

Von Herzen wünschen wir der Jubilarin und dem Jubilar alles Gute zum Geburtstag.

Mögen Euch im kommenden Lebensjahr Zuversicht, Freude und immer auch die nötige Kraft geschenkt werden.

## RÜCKBLICK KONFLAGER

## 4. bis 7. September – Pfadiheim in Steffisburg

Am Mittwochmorgen, 4. September, um Punkt 8.00 Uhr stand ich – immer noch total übermüdet, aber dennoch voller Tatendrang (ich fühlte den mehrtägigen, sehr interessanten Helfereinsatz am Eidgenössischen Schwingfest in Burgdorf in den Knochen) – beim Treffpunkt Löwenplatz Eggwil. Etwas schüchtern wurde ich von der Gruppe begrüsst.

Bei schönstem Herbstwetter ging es dann endlich los: Die Teenager mit Pfarrer Ueli Schürch und zwei Begleitpersonen mit dem Velo, zwei Personen mit dem Gepäckbus und ich mit dem Auto.

Die auch etwas müde aber dennoch fröhliche Truppe konnte ich mit kleiner Verspätung bei der Unterkunft in Empfang nehmen. Nach dem Ausladen wurden die Begleitpersonen verabschiedet, sodass Ueli und Irene das Verteilen der Schlafplätze und ich das Einrichten der Küche vornehmen konnten.

Nach dem mitgenommenen Mittagessen fuhr die Truppe mit dem Velo nach Thun. Da wir jedes Jahr den grössten Teil der Lebensmittel in den einheimischen Geschäften einkaufen, fiel mein nachmittäglicher Einkauf nicht sehr üppig aus.

Auf dem Menüplan für den Mittwochabend standen die obligatorischen Spaghetti Bolognese, also machte ich mich an die Arbeit – Radio auf Lautstärke 8 und los gings! Nach dem Nachtessen stand für mich fest, dass ich in den nächsten Tagen eine sehr hungrige und unkomplizierte Gruppe zu bekochen hatte – was gibt es schöneres!

Als es dunkel wurde, bemerkten wir nicht ungefährliche Untermieter, Hornissen und zwar viele – es war Vorsicht geboten! Vielleicht gingen deshalb einige nicht schlafen... einen Vorfall gab es trotz Vorsichtsmassnahmen. Auf nähere Beschreibungen verzichte ich. Nur so viel: Charly, so nenne ich den Anführer der Hornissen, verteidigte sein Revier!

Beim morgendlichen Einkauf gehörte deshalb auch etwas für Charly und seine Jungs dazu.

Mit Gruppenspielen und anderen Beschäftigungen verging der Donnerstag wie im Flug. Die Augen der Kids waren irgendwie etwas kleiner als noch am Mittwoch, aber dies lag vielleicht am grellen Sonnenlicht...

Zum Nachtessen bekamen wir wie jedes Jahr Besuch von Mitgliedern des Kirchgemeinderats. Beim Grillieren und dem vom Kirchgemeinderat mitgebrachten Dessert wurde der Abend lustig und gemütlich.



Von Charly und seinen Jungs hatten wir Ruhe, es sprach sich wahrscheinlich herum, dass Irene vom nächtlichen Überfall nicht so erfreut war.

Freitagmorgen – in den Augen der Kids wieder greller Sonnenschein! Nach dem Mittagessen besuchte uns Pfarrer Marc Lauper – die Kids konnten beim Unterricht im Schatten ihre Augen etwas schonen!



Mit einem lustigen Spielabend ging auch dieser Tag zu Ende – oder auch nicht.

Samstagmorgen benötigte ich meine «Weckmaschine» – «Krokus» Lautstärke 10! Diese CD hatten die Kids in den letzten Tagen, zu meinem Erstaunen, für gut befunden. Ob sie dies auch am Morgen um 6.45 Uhr so fanden, fragte ich mich nicht... Aber gewirkt hat es!

Nach dem alle im Teamwork unser «Hotel» auf Vordermann gebracht hatten, konnte ich die Unterkunft dem Abwart übergeben. Mit sehr kleinen Augen (die Sonne war an diesem Morgen besonders hell) und noch zusätzlich schweren Beinen ging es an die Heimfahrt. Jetzt war es ausgeglichen, jetzt waren nämlich alle müde nicht nur ich und schüchtern war auch niemand mehr.

Für mich war dieses Lager eine weitere wertvolle Erfahrung. Es ist immer sehr schön, für eine hungrige, lustige Truppe zu kochen.

Wie bereits während der letzten Lagerzeiten wurde beim alltäglichen Abwasch auch in diesem Jahr über die Berufswahl diskutiert. Ich bin erfreut, dass jedes weiss, was es erlernen will und bereits sehr viele ihre Lehrstelle gefunden haben. Ich wünsche nochmals allen auf ihrem Lebensweg alles Gute u «machits guet»!

MARIANNE ZYSSET

## KIRCHLICHE HANDLUNGEN

## Im August

## Taufe

**25. August:**  
Lukas Pfäffli, Krättli, Eggwil

## Beerdigung

**23. August:**  
Annemarie Lehmann-Oberli, geb. 1927,  
Schweissberg, Eggwil

## KIRCHGEMEINDE RÜDELSWIL

Kirchgemeindepräsidentin: Ruth Blaser, 3439 Ranflüh, Telefon 034 496 84 83  
Sekretariat / Reservation Pfrundscheune, Kirche: Anja Kobel, Telefon 034 496 56 18  
Pfarramt: Marcel Schneider, Telefon 034 496 73 48, Fax 034 496 73 88,  
E-Mail: pfarramt@kircheruederswil.ch  
Sigristen: Hansueli und Maria Hertig, Telefon 034 496 79 72  
www.kircheruederswil.ch

## GOTTESDIENSTE

## Mittwoch, 2. Oktober, 9.30 Uhr

**Andacht** im Alters- u. Pflegeheim  
Dändlikerhaus, Ranflüh (mit Pfr. Marcel  
Schneider) Gäste sind herzlich willkommen.

## Sonntag, 6. Oktober, 10.00 Uhr

**Alters-Gottesdienst** im dahlia Zollbrück,  
(Pfr. Marcel Schneider). Im Anschluss an  
den Gottesdienst sind die Seniorinnen  
und Senioren zum Mittagessen im dahlia  
eingeladen.

Musikalische Umrahmung während des  
Essens durch den Männerchor Ruederswil-  
Zollbrück. (nähere Angaben finden Sie  
unter Senioren) Wir bitten um Anmeldung!

## Sonntag, 13. Oktober, 9.30 Uhr

**Gottesdienst in Lauperswil**  
(kein Gottesdienst in der Kirche Ruederswil)

## Mittwoch, 16. Oktober, 10.00 Uhr

**Andacht** im Alters und Pflegeheim  
Dändlikerhaus Ranflüh (mit Pfrn. Ursula  
Fankhauser) Gäste sind herzlich willkom-  
men.

## Sonntag, 20. Oktober, 9.30 Uhr

**Erntedank-Gottesdienst  
mit Abendmahl**  
(mit Pfr. Marcel Schneider)

Mitwirkung der Alphorn-Gruppe Ahorn.  
Wie jedes Jahr möchten wir die Kirche  
schmücken mit Früchten aus Garten und  
Feldern.

Eure Gaben sind herzlich willkommen.  
Bitte am Samstag, 19. Oktober, zwischen  
17.00 und 18.00 Uhr in die Kirche bringen.

Herzlichen Dank!

## Dienstag, 22. Oktober, 10.00 Uhr

**Andacht mit Abendmahl**  
im dahlia Zollbrück (Pfr. Martin Benteli)  
Gäste sind herzlich willkommen.

## Sonntag, 27. Oktober, 10.00 Uhr

Kein Gottesdienst in der Kirche Ruederswil  
**Bezirkssynodenfest in Signau.**

Weitere Angaben finden Sie unter den  
kirchlichen Mitteilungen von Signau  
(www.kirchgemeinde-signau.ch).

Alle sind zu diesem Anlass herzlich  
eingeladen.

## MITTEILUNGEN

Wir suchen per 1. Januar 2014 oder nach Vereinbarung einen / eine

## Organist / Organistin

## Ihre Aufgaben:

- Musikalische Begleitung von Gottesdiensten an Sonn- und Feiertagen (zirka 12 Einsätze pro Jahr oder nach Absprache)
- Begleitung von Solisten
- Ferienvertretung bei Kasualien

## Sie bringen mit:

- Organistenausweis I oder vergleichbare kirchenmusikalische Ausbildung (bzw. in Ausbildung oder Wiedereinsteiger/Wiedereinsteigerin)
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit im kirchlichen Team
- Verbundenheit mit der Evangelisch-reformierten Landeskirche

## Wir bieten:

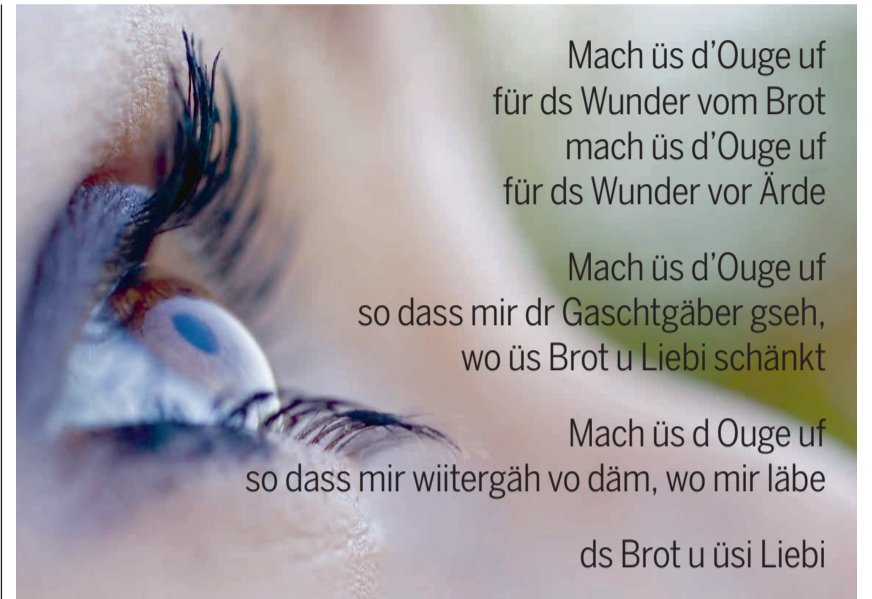
- Eine zweimanualige Orgel
- Anstellung nach den Richtlinien des bernischen Organistenverbandes

Nähere Auskunft: Ruth Blaser, Kirchgemeindepräsidentin, Tel. 034 496 84 83.

## Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen.  
Senden Sie diese bis **spätestens 15. Oktober 2013** an:

**Evang.-reform. Kirchgemeinde Ruederswil, Postfach, 3436 Zollbrück**



## JUGEND

## Wald-Werk

**Samstag, 26. Oktober, 10.00 bis 15.00 Uhr**  
Ein Morgen – Mittag im Wald für Schul-  
kinder. Mit Geschichten, Kochen, Essen,  
Basteln und Spielen.  
Treffpunkt und Abschluss beim Schulhaus  
Ranflüh.

Versicherung ist Sache der Eltern.

Informationen und Anmeldung bis  
am Mittwoch, 24. Oktober bei:

Barbara Schröder, Oberspach 1168A,  
3439 Ranflüh, Telefon 034 496 50 81

## SENIOREN

**Samstag, 5. Oktober, 9.30 Uhr**  
**Zusammenkunft der Teilnehmerinnen  
und Teilnehmer der Seniorenferien**  
in der Pfrundscheune Ruederswil

## Sonntag, 6. Oktober, 10.00 Uhr

**Alters-Gottesdienst mit Mittagessen**  
**Anmelden bis Donnerstag, 3. Oktober**  
bei Marianne Zaugg, Feld, 3437 Ruederswil,  
Telefon 034 496 83 81 / 079 300 81 34.

Das Mittagessen kostet Fr. 25.–  
(inkl. Getränke).

Musikalische Unterhaltung während des  
Essens durch den Männerchor Ruederswil-  
Zollbrück. Es besteht ein Taxidienst, bitte  
ebenfalls anmelden.

## KIRCHLICHE HANDLUNGEN

## Taufe

**25. August:** Eichenberger Robin,  
Eyfuhrenstrasse 6, Ruederswil

## Beerdigung

**16. August:** Franz Gehrig, geb. 1929,  
Hinter-Ramis 131, 3437 Ruederswil

## VERANSTALTUNGEN

**Montag, 28. Oktober, 13.30 Uhr**  
**Basarhandarbeiten**  
in der Pfrundscheune



**Mittwoch, 30. Oktober, 20.00 Uhr**  
**Vortrag von Hans Minder**  
**mit dem Thema:**

**Wirtschafts- und Sozialgeschichte  
von 1550 bis 1850**

Wie und wovon haben unsere Vorfahren  
im Emmental gelebt? Wie war das soziale  
und kulturelle Umfeld?  
Welchen Einfluss hatte die Kirche auf das  
Leben in dieser Zeit.  
Ein Streifzug durch das Leben unserer  
Vorfahren.

**Mittwoch, 6. November, 20.00 Uhr**  
**Vortrag von Hans Minder**  
**mit dem Thema:**

**Die Herkunft und Bedeutung  
unserer Familiennamen**

Was bedeutet eigentlich «Bieri»? Waren  
seine Vorfahren Bierbrauer? Wann sind  
Familiennamen entstanden? Warum  
enden so viele Familiennamen mit einem  
«i»? War ein «Meier» wirklich ein Blumen-  
verkäufer? Witzige Anekdoten um  
Familiennamen und ihre Herkunft zeigen  
des Rätsels Lösung.

## Voranzeige

**Samstag, 9. November**

Basar und Aktion Weihnachtspäckli